

**Studienblatt mit pflügendem Bauern und
Pferden; Verso: Drei Studien nach einem
pflügenden Bauern**



**Aufgrund von Bildrechten ist
keine Abbildung verfügbar.**

Worum es geht

Der aus Freiburg i. Brsg. stammende Bildhauer Hermann Geibel spezialisierte sich nach der Ausbildung an den Akademien in Dresden und München auf Porträts und vor allem Tierdarstellungen. Er stand mit seinem Bildhauerkollegen Karl Albiker (1787-1961) in engem Kontakt. Auf Vorder- und Rückseite der am 9.5.1932 datierten Pinselzeichnung erscheinen Studien zu einem pflügenden Bauern und seinem Pferd sowie dessen Kopf. In der eigenhändigen Aufschrift benennt Geibel die Figur als »pflügender Bauer Bakalbufar« - vielleicht ein spanisches oder katalanisches Motiv? Studienreisen führten den Künstler u.a. nach Frankreich, Spanien und Griechenland.

Titel	Studienblatt mit pflügendem Bauern und Pferden; Verso: Drei Studien nach einem pflügenden Bauern
Inventarnummer	C 2017/5757,173
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Hermann Geibel</u> (Künstler / Künstlerin): * 14. Mai 1889 Freiburg im Breisgau – † 20. Sep 1972 Darmstadt
Datierung	1932
Technik	Pinsel in Schwarz
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 31,50cm(Blatt) / Breite: 24,00cm(Blatt)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite